

Xamiol[®] 50 Mikrogramm/g + 0,5 mg/g Gel

Calcipotriol/Betamethason

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Xamiol[®] und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Xamiol[®] beachten?
3. Wie ist Xamiol[®] anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Xamiol[®] aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST XAMIOL[®] UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Xamiol[®] wird zur äußerlichen Behandlung der Psoriasis (Schuppenflechte) der Kopfhaut bei Erwachsenen angewendet. Die Psoriasis wird dadurch verursacht, dass Hautzellen zu schnell gebildet werden. Dies führt zu Rötung, Schuppung und Verdickung der Haut. Xamiol[®] enthält Calcipotriol und Betamethason. Mithilfe von Calcipotriol lässt sich das Wachstum der Hautzellen normalisieren. Betamethason hemmt Entzündungen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON XAMIOL[®] BEACHTEN?

Xamiol[®] darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Calcipotriol, Betamethason oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie Probleme mit Ihrem Kalziumspiegel haben (sprechen Sie mit Ihrem Arzt).
- wenn Sie an folgenden Formen der Psoriasis leiden: erythrodermische sowie exfoliative oder pustulöse Psoriasis (sprechen Sie mit Ihrem Arzt).

Da Xamiol[®] ein stark wirksames Steroid enthält, darf es NICHT auf Hautbereichen aufgetragen werden, die von folgenden Infektionen oder Erkrankungen betroffen sind:

- Hautinfektionen, die durch Viren verursacht werden (z. B. Lippenherpes oder Windpocken)
- Hautinfektionen, die durch Pilze verursacht werden (z. B. Fußpilz oder Flechtengrind)
- Hautinfektionen, die durch Bakterien verursacht werden
- Hautinfektionen, die durch Parasiten verursacht werden (z. B. Krätze)
- Tuberkulose (TB)
- periorale Dermatitis (Ausschlag mit Rötung der Haut um den Mund)
- dünne Haut, leicht zu verletzende Hautgefäße, Dehnungstreifen
- Ichthyose (trockene Haut mit Fischschuppen)
- Akne (Pickel)
- Rosacea (starkes Wärmegefühl im Gesicht und starke Rötung der Gesichtshaut)
- Geschwüre oder rissige Haut

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor oder während Sie Xamiol[®] anwenden, wenn:

- Sie andere Medikamente anwenden, die ein Kortikosteroid enthalten, da es zu Nebenwirkungen kommen kann.
- Sie dieses Arzneimittel über lange Zeit angewendet haben und die Anwendung beenden möchten (wenn

Steroide abrupt abgesetzt werden, besteht die Gefahr, dass sich die Psoriasis verschlechtert oder erneut 'aufflammt').

- Sie an Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) leiden, da das Steroid Ihren Blutzuckerspiegel beeinflussen kann.
- sich Ihre Haut entzündet, da die Behandlung unter Umständen abgesetzt werden muss.
- Sie an einer bestimmten Form der Psoriasis leiden, die Psoriasis guttata genannt wird.
- bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

- Vermeiden Sie eine Behandlung von mehr als 30 % Ihrer Körperoberfläche und verwenden Sie nicht mehr als 15 Gramm pro Tag.
- Verwenden Sie das Gel nicht unter einer Badekappe, unter Bandagen oder Verbänden, da dies die Aufnahme des Steroids in den Körper erhöht.
- Vermeiden Sie die Anwendung auf großen Flächen geschädigter Haut, auf Schleimhäuten oder in Hautfalten (Leiste, Achseln oder unterhalb der Brust), da dies die Aufnahme des Steroids in den Körper erhöht.
- Vermeiden Sie die Anwendung auf dem Gesicht oder an den Genitalien (Geschlechtsorgane), da diese sehr empfindlich gegenüber Steroiden sind.
- Vermeiden Sie übermäßiges Sonnenbaden, übermäßige Nutzung von Solarien und andere Formen der Lichtbehandlung.

Kinder und Jugendliche

Xamiol[®] wird zur Anwendung bei Kindern unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Xamiol[®] zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat. Wenn Ihr Arzt Ihnen erlaubt hat zu stillen, seien Sie bei der Anwendung von Xamiol[®] vorsichtig.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel sollte keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen haben.

Xamiol[®] enthält Butylhydroxytoluol (E321)

Xamiol[®] enthält Butylhydroxytoluol (E321), das örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) oder Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen kann.

3. WIE IST XAMIOL[®] ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie ist Xamiol[®] aufzutragen?

Anwendung auf der Haut. Das Arzneimittel wird nur auf der Kopfhaut angewendet.

Gebrauchsanleitung für die ordnungsgemäße Anwendung

- Wenden Sie das Gel nur auf der betroffenen Kopfhaut an und nicht auf anderen Hautpartien, die nicht von der Psoriasis betroffen sind.
- Es ist nicht notwendig, vor der Anwendung von Xamiol[®] die Haare zu waschen.
- Schütteln Sie die Flasche vor Gebrauch und entfernen Sie den Deckel.
- Kämmen Sie sich zuerst das Haar, um lose Hautschuppen zu entfernen. Halten Sie Ihren Kopf schräg, damit Ihnen das Gel nicht in das Gesicht läuft. Es erleichtert die Behandlung, wenn Sie das Haar vor der Anwendung von Xamiol[®] scheiteln. Tragen Sie Xamiol[®] mit den Fingerspitzen auf die betroffenen Bereiche auf und massieren Sie das Gel sanft ein.
- Üblicherweise reicht eine Menge von 1 g bis 4 g täglich zur Behandlung der Kopfhaut aus (4 g entspricht einem Teelöffel voll).
- Den behandelten Bereich nicht verbinden, fest abdecken oder umwickeln.
- Waschen Sie sich nach der Anwendung von Xamiol[®] sorgfältig die Hände. Dadurch lässt sich vermeiden, dass Gel versehentlich auf andere Körperpartien (vor allem Gesicht, Mund und Augen) gerät.
- Es ist unbedenklich, wenn etwas Gel versehentlich auf die nicht erkrankte Haut um betroffene Hautpartien herum gerät. Sie sollten das Gel aber abwischen, wenn es auf einer zu großen Fläche nicht erkrankter Haut verteilt ist.
- Um die optimale Wirkung zu erzielen, sollten Sie sich nach der Anwendung von Xamiol[®] nicht sofort die Haare waschen. Lassen Sie Xamiol[®] über Nacht oder am Tag auf der Kopfhaut.
- Vermeiden Sie nach Anwendung des Gels den Kontakt mit Stoffen, auf denen es leicht zu Fettflecken kommt (z. B. Seide).

Es ist nicht notwendig, vor der Anwendung von Xamiol® die Haare zu waschen.



Schütteln Sie die Flasche vor Gebrauch.



Tragen Sie einen Tropfen **Xamiol®** auf direkt auf die erhabenen Hautstellen auf und massieren Sie das Gel in die Haut ein.



Tragen Sie **Xamiol®** auf direkt auf die erhabenen Hautstellen auf und massieren Sie das Gel in die Haut ein.

Normalerweise sind 1 - 4 g (bis zu 1 Teelöffel) ausreichend, je nach Größe des betroffenen Hautbereichs.

Um die optimale Wirkung zu erzielen, sollten Sie sich nach der Anwendung von Xamiol® nicht sofort die Haare waschen. Lassen Sie Xamiol® über Nacht oder am Tag auf der Kopfhaut. Wenn Sie sich nach der Anwendung die Haare waschen, könnten die folgenden Hinweise hilfreich sein:



Tragen Sie ein mildes Shampoo auf das **trockene Haar** auf, vor allem auf die Stellen, auf denen das Gel aufgetragen wurde.



Lassen Sie das Shampoo ein paar Minuten auf der Kopfhaut, bevor Sie es auswaschen.



Waschen Sie dann Ihr Haar wie gewohnt.

Falls notwendig, wiederholen Sie die Schritte 4 - 6 ein- oder zweimal.

Dauer der Anwendung

- Wenden Sie das Gel einmal täglich an. Es ist bequemer, das Gel am Abend anzuwenden.
- Die anfängliche Behandlungsdauer beträgt normalerweise 4 Wochen.
- Ihr Arzt kann eine andere Behandlungsdauer festlegen.
- Ihr Arzt kann eine erneute Behandlung ansetzen.
- Wenden Sie nicht mehr als 15 Gramm an einem Tag an.

Xamiol® kann auf alle betroffenen Bereiche aufgetragen werden. Wenn Sie andere Medikamente, die Calcipotriol enthalten, auch zur Behandlung einer Psoriasis am

Körper anwenden, darf die Gesamtmenge aus Calcipotriol-haltigen Medikamenten nicht mehr als 15g pro Tag betragen. Insgesamt sollte nicht mehr als 30% der Körperoberfläche behandelt werden.

Was kann ich erwarten, wenn ich Xamiol® anwende?

Die meisten Patienten erfahren einen sichtbaren Behandlungserfolg nach 2 Wochen, auch wenn die Psoriasis dann noch nicht abgeheilt ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Xamiol® anwenden, als Sie sollen

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie mehr als 15g an einem Tag angewendet haben.

Die übermäßige Anwendung von Xamiol® über einen längeren Zeitraum kann auch zu einem erhöhten Kalziumspiegel im Blut führen, der sich gewöhnlich bei Absetzen der Behandlung wieder normalisiert.

Ihr Arzt muss möglicherweise Blutuntersuchungen durchführen, um sicherzustellen, dass die übermäßige Anwendung des Gels nicht zu einem solchen Problem geführt hat.

Die Anwendung übermäßig großer Mengen von Xamiol® über einen längeren Zeitraum kann auch dazu führen, dass Ihre Nebennieren (die sich in der Nähe der Nieren befinden und Hormone bilden) nicht mehr richtig arbeiten.

Wenn Sie die Anwendung von Xamiol® vergessen

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie eine vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Xamiol® abbrechen

Die Anwendung von Xamiol® sollte entsprechend der ärztlichen Verordnung beendet werden. Unter Umständen, vor allem nach längerer Anwendung, müssen Sie das Gel schrittweise absetzen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwerwiegende Nebenwirkungen:

Informieren Sie umgehend oder sobald wie möglich Ihren Arzt/das Pflegepersonal, wenn eine der folgenden Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt. Die Behandlung muss vielleicht abgesetzt werden.

Die folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen wurden für Xamiol® berichtet:

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Verschlechterung Ihrer Psoriasis. Wenn sich Ihre Psoriasis verschlechtert, informieren Sie Ihren Arzt so bald wie möglich.

Von manchen schwerwiegenden Nebenwirkungen weiß man, dass sie von Betamethason (ein stark wirksames Steroid), einem der Bestandteile von Xamiol[®], verursacht werden. Sie müssen Ihren Arzt sobald wie möglich informieren, wenn eine dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt. Diese Nebenwirkungen treten verstärkt unter Langzeitanwendung, bei Anwendung in Hautfalten (z. B. in den Achseln oder unter den Brüsten), bei Anwendung unter dicht abschließenden Verbänden (Okklusion) oder bei großflächiger Anwendung auf.

Zu diesen Nebenwirkungen zählen:

- Ihre Nebennieren arbeiten nicht mehr richtig. Zeichen dafür sind Müdigkeit, Niedergeschlagenheit (Depression) und Ängstlichkeit.
- Grauer Star (Zeichen dafür sind Schleier- und Verschwommensehen, verschlechtertes Sehen im Dunkeln und Lichtempfindlichkeit) oder erhöhter Augeninnendruck (Zeichen sind Augenschmerzen, Augenrötung, eingeschränkte Sehfähigkeit oder Schleiersehen).
- Infektionen (weil Ihr Immunsystem, das Infektionen bekämpft, unterdrückt oder geschwächt ist).
- Pustulöse Psoriasis (geröteter Hautbereich mit gelblichen Pusteln, gewöhnlich an Händen und Füßen). Wenn Sie dies bemerken, beenden Sie die Behandlung mit Xamiol[®] und sprechen Sie sobald wie möglich mit Ihrem Arzt.
- Einfluss auf die diabetische Stoffwechsellage (wenn Sie an Diabetes mellitus [Zuckerkrankheit] leiden, können Schwankungen Ihres Blutzuckerspiegels auftreten).

Schwerwiegende Nebenwirkungen, ausgelöst durch Calcipotriol:

- Allergische Reaktionen wie starke Gesichtsschwellung oder Schwellungen an anderen Körperteilen wie Händen oder Füßen. Es kann zu Schwellungen von Mund/Rachen und Atemproblemen kommen. Wenn es bei Ihnen zu einer allergischen Reaktion kommt, beenden Sie die Behandlung mit Xamiol[®] und **sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt oder suchen Sie die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses auf.**
- Die Behandlung mit dem Gel kann die Kalziumwerte im Blut oder Urin erhöhen (gewöhnlich, wenn zu viel Gel angewendet wurde). Zeichen erhöhter Kalziumwerte im Blut sind erhöhte Ausscheidung von Urin, Verstopfungen, Muskelschwäche, Verwirrtheit und Koma. **Dies kann ernst sein, und Sie sollten sofort Ihren Arzt aufsuchen.** Die Werte normalisieren sich jedoch, sobald die Behandlung abgesetzt wird.

Weniger schwerwiegende Nebenwirkungen

Die folgenden weniger schwerwiegenden Nebenwirkungen wurden ebenfalls unter Behandlung mit Xamiol[®] beschrieben:

Häufige Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Juckreiz

Gelegentlich (kann bis zu als 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Augenreizung
- Gefühl von Brennen auf der Haut
- Hautschmerzen und Hautreizung
- Entzündung und Schwellung der Haarwurzel (Follikulitis)
- Hautausschlag mit Entzündung der Haut (Dermatitis)
- Hautrötung infolge einer Erweiterung der kleinen Blutgefäße (Erythem)
- Akne (Pickel)
- trockene Haut
- Hautausschlag
- pustulöser Hautausschlag
- Infektionen der Haut

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

- Allergische Reaktionen
- Dehnungstreifen
- Abschälen der Haut
- „Rebound-Effekt“ (erneutes Aufflammen der Psoriasis): Verschlechterung der Symptome/Psoriasis nach dem Beenden der Behandlung

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- an der Applikationsstelle am Kopf kann sich weißes oder graues Haar vorübergehend gelblich verfärben
- Verschwommenes Sehen

Weniger schwerwiegende Nebenwirkungen, die insbesondere unter Langzeitanwendung von Betamethason auftreten können und über deren Auftreten Sie Ihren Arzt oder das Pflegepersonal sobald wie möglich informieren sollten, sind:

- Dünnerwerden der Haut
- Auftreten von oberflächlichen Venen oder Dehnungstreifen
- Veränderungen des Haarwachstums (Hypertrichosis)
- Ausschlag mit Rötung der Haut um den Mund (periorale Dermatitis)
- Hautausschlag mit Entzündung oder Schwellung (allergische Kontaktdermatitis)
- Goldene, mit Flüssigkeit gefüllte Knötchen (Kolloidmilium)
- Hellerwerden der Haut (Depigmentierung)
- Entzündung oder Anschwellen der Haarwurzeln (Follikulitis)

Weniger schwerwiegende Nebenwirkungen, die bei der Anwendung von Calcipotriol auftreten können:

- trockene Haut
- Lichtempfindlichkeit der Haut, die zu Hautausschlag führt
- Ekzem
- Juckreiz
- Hautirritation
- Brennendes oder stechendes Gefühl
- Rötung der Haut aufgrund von Erweiterung der kleinen Blutgefäße (Erythem)
- Ausschlag
- Ausschlag mit Entzündung der Haut (Dermatitis)
- Verschlechterung der Psoriasis

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <https://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST XAMIOL® AUFZUBEWAHREN?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Flasche/ Faltschachtel nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Nicht im Kühlschrank lagern. Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
- Die Flasche und darin verbliebenes Gel ist 6 Monate nach dem ersten Öffnen zu entsorgen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Arzneimittel zu entsorgen sind, die Sie nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Xamiol® enthält

Die Wirkstoffe sind:

Calcipotriol und Betamethason.

1 g Gel enthält 50 Mikrogramm Calcipotriol (als Monohydrat) und 0,5 mg Betamethason (als Dipropionat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

- Dickflüssiges Paraffin
- alpha-Hydro-omega-octadecyloxypoly(oxypropylen)
- hydriertes Rizinusöl
- Butylhydroxytoluol (E321)
- all-rac-alpha-Tocopherol

Wie Xamiol® aussieht und Inhalt der Packung

Xamiol® ist ein beinahe transparentes, farbloses bis leicht cremefarbenes Gel und abgefüllt in Flaschen aus HD-Polyethylen mit Tubenauslass aus LD-Polyethylen und Schraubdeckel aus HD-Polyethylen. Die Flaschen sind in Faltschachteln verpackt.

Packungsgröße: 15 g, 30 g, 60 g und 2 x 60 g Gel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Der **Pharmazeutische Unternehmer** ist:

LEO Pharma A/S
Industriparken 55
2750 Ballerup

Die **Hersteller** sind:

LEO Pharma A/S
Industriparken 55
2750 Ballerup
Dänemark

LEO Laboratories Ltd. (LEO Pharma)
285 Cashel Road
Dublin 12
Irland

Örtlicher Vertreter:

LEO Pharma GmbH
Frankfurter Straße 233 A3
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 06102 / 201-0
Telefax: 06102 / 201-200

<https://www.leo-pharma.de>

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Xamiol®: Belgien, Dänemark, Tschechische Republik, Estland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Slowenien

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2019.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Xamiol[®] verordnet, weil Sie an Psoriasis leiden.

Psoriasis, oder auch Schuppenflechte genannt, ist eine entzündliche Erkrankung, bei der sich die Hautzellen zu schnell vermehren. Dies führt zu den erhabenen roten Plaques und der Ihnen bekannten Schuppung. Eine Psoriasis kann am ganzen Körper auftreten und ist nicht ansteckend.

Die Therapie bei leichter bis mittelschwerer Psoriasis erfolgt meist äußerlich. Die beiden gängigsten Wirkstoffe sind Vitamin D und Kortison. Sie wirken entzündungshemmend und bremsen die zu schnelle Vermehrung der Zellen.

Xamiol[®] ist eine feste Kombination dieser beiden Wirkstoffe. Ziel der Behandlung ist es, Ihre jetzigen Hautbeschwerden schnell zu mildern und die Zeit bis zu einem erneuten Auftreten möglichst lang zu halten. Nehmen Sie dazu Xamiol[®] Gel entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes ein. Einen optimalen Therapieerfolg erreichen Sie, wenn Sie Xamiol[®] so regelmäßig wie verschrieben anwenden.

Die meisten Patienten erfahren nach 1 - 2 Wochen die ersten sichtbaren Behandlungserfolge. Haben Sie daher die ersten Tage etwas Geduld, bis die Wirkung einsetzt.

Wir bieten auf unserer Internetseite weitere Informationen über Psoriasis und Adressen von Patientenorganisationen. Sie finden hier auch Patientenbroschüren. Diese sind eine wertvolle Hilfe für Patienten mit Psoriasis. Wir geben darin eine Übersicht über die Psoriasis und deren Behandlung samt praktischen Alltagstipps. Diese Patientenratgeber senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Sie können diese auf unserer Internetseite <https://www.leo-pharma.de/Startseite/Patienten-Angehörige/Psoriasis.aspx> anfordern.

LEO Pharma wünscht Ihnen gute Besserung.